



**Geschäftsführung  
Ausschuss Soziales und Senioren**

Frau Rieckborn

Telefon: (0221) 27467

Fax: (0221) 27447

E-Mail: Alexandra.Rieckborn@STADT-KOELN.DE

Datum: 28.04.2021

## **Beschlussprotokoll**

über die **3. Sitzung des Ausschusses Soziales und Senioren** in der Wahlperiode 2020/2025 am Donnerstag, dem 15.04.2021, 15:30 Uhr bis 18:20 Uhr, Ratssaal

INFEKTIONSSCHUTZ: Aufgrund der Mindestabstände stehen weniger Plätze für die Gremienmitglieder und Öffentlichkeit zur Verfügung. Bitte melden Sie sich unbedingt vorab bei der Schriftführung an!

### **Vor Eintritt in die Tagesordnung**

**A. Benennung einer Schriftführerin für den Ausschuss Soziales und Senioren 0382/2021**

**Beschluss:**

Der Ausschuss Soziales und Senioren bestellt für die Dauer der Wahlperiode 2020 bis 2025 Alexandra Rieckborn zur Schriftführerin.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

**B. Verpflichtung sachkundiger Bürger\*innen und Einwohner\*innen  
Die anwesenden sachkundigen Einwohner\*innen wurden vom Vorsitzenden des Ausschusses Soziales und Senioren verpflichtet.**

**C. Mündlicher Bericht über aktuellen Sachstand zur SARS-CoV-2-Pandemie und die Auswirkungen auf vulnerable Personengruppen**

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1 Gleichstellungsrelevante Themen**

#### **1.1 Corona-Pandemie: Auswirkungen auf die Gleichstellung in verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen 2645/2020**

**Zur Kenntnis genommen.**

### **2 Integration und Vielfalt**

#### **2.1 Anregungen und Stellungnahmen der Stadtarbeitsgemeinschaften**

##### **2.1.1 „Das ist alles unsere Lebenszeit. Ältere Lesben und Schwule in der Corona-Krise“; eine Publikation des rubicon e.V. 1222/2021**

**Zur Kenntnis genommen.**

#### **2.2 Bericht aus der Arbeit des Behindertenbeauftragten**

##### **2.3 Inklusionsbericht 2019 2285/2020**

**Zur Kenntnis genommen.**

##### **2.4 Abschlussbericht der EHAP-Projekte ALVENI links und ALVENI rechts vom Rhein 1204/2021**

**Zur Kenntnis genommen.**

##### **2.5 ZMI - Zentrum für Mehrsprachigkeit und Integration: Kölner Sprachfest 2021 und Publikationen 0963/2021**

**Zur Kenntnis genommen.**

### **3 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates**

#### **3.1 Eine Armutskonferenz für Köln – ein Leben in Teilhabe für alle! AN/1158/2020**

**Abstimmungsergebnis:**

**Mehrheitlich mit den Stimmen von Bündnis 90/Die Grünen, CDU, Volt, FDP abgelehnt.**

**Stellungnahme zum Antrag unter TOP 3.1: Eine Armutskonferenz für Köln – ein Leben in Teilhabe für alle (AN/1158/2020)  
1406/2021**

**Zur Kenntnis genommen.**

**3.2 Besserer Schutz von Menschen in der Prostitution und Förderung von Ausstiegsmöglichkeiten (Ersetzungsantrag zu AN/1090/2019)  
AN/1588/2019**

**Im Rahmen der Beschlussfassung über die Tagesordnung in die nächste Sitzung des Ausschusses Soziales und Senioren am 27.05.2021 geschoben.**

**3.3 Leerstehendes Pascha zur Unterbringung von wohnungslosen Menschen nutzen  
AN/0268/2021**

**Der Antrag wird vom Antragsstellenden zurückgezogen.**

**3.4 Antragsstau beim Wohngeld beenden  
AN/0272/2021**

**Abstimmungsergebnis:**

**Mehrheitlich mit den Stimmen von Bündnis 90/Die Grünen, CDU, FDP und Volt abgelehnt.**

**4 Beschlüsse gemäß § 41 Absatz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**4.1 Geschäftsordnung für die Gremien der Seniorenpolitik der Stadt Köln  
3159/2020**

**Änderungsantrag der FDP-Fraktion  
AN/0788/2021**

**I. Abstimmung über den Änderungsantrag**

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Soziales und Senioren beschließt:

§ 6 Absatz 1 „Zusammensetzung“ Punkt 5 lautet in der vorgelegten Beschlussfassung:

5. je ein Mitglied der Fraktionen des Rates der Stadt Köln für die jeweilige Ratsperiode, längstens jedoch für die Dauer der Zugehörigkeit zur Fraktion

Dieser Punkt soll wie folgt geändert werden:

5. je ein von den Fraktionen des Rates der Stadt Köln entsandtes Mitglied für die Dauer der Ratsperiode.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

## **II. Abstimmung über die so geänderte Vorlage**

**Beschluss:**

Der Ausschuss Soziales und Senioren beschließt gemäß § 19 Absatz 1.8 der Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln die als Anlage 1 vorgelegte Neufassung der „Geschäftsordnung für die Gremien der Seniorenpolitik der Stadt Köln – GOGrSP“

*Änderung/Ergänzung:*

*§ 6 Absatz 1 „Zusammensetzung“ Punkt 5 lautet in der vorgelegten Beschlussfassung:*

*5. je ein Mitglied der Fraktionen des Rates der Stadt Köln für die jeweilige Ratsperiode, längstens jedoch für die Dauer der Zugehörigkeit zur Fraktion*

*Dieser Punkt soll wie folgt geändert werden:*

*5. je ein von den Fraktionen des Rates der Stadt Köln entsandtes Mitglied für die Dauer der Ratsperiode.*

**Abstimmungsergebnis:**

**Vorbehaltlich der Zustimmung der Bezirksvertretungen einstimmig zugestimmt.**

### **4.2 Anerkennung eines neuen Interkulturellen Zentrums in Köln: "23 Nisan e.V." 3630/2020**

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Soziales und Senioren beschließt die Anerkennung von **23 Nisan e.V.**, Auguststr. 44 – 52, 50733 Köln-Nippes als Interkulturelles Zentrum im Sinne der Richtlinie zur Anerkennung und Förderung von Interkulturellen Zentren, gem. Ratsbeschluss vom 26.09.2019.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

### **4.3 Dringlichkeitsentscheidung: Zuschüsse aus dem Konzept "Wir im Quartier - Struktur- und Beschäftigungsförderung im Stadtviertel" hier: Maßnahmenbewilligungen 2021 3112/2020/1**

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Soziales und Senioren beschließt, aus den im Haushaltsplan 2020/2021 im Teilergebnisplan 0504, Freiwillige Sozialleistungen und Diversity, in Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen, veranschlagten Mitteln für zusätzliche Maßnahmen zur Beschäftigungsförderung im Rahmen des Konzeptes „Wir im Quartier – Struktur- und Beschäftigungsförderungsprogramm im Stadtviertel“ für das Jahr 2021 Zuschüsse an die in der Begründung genannten Träger in Höhe von insgesamt 56.841 € zu gewähren.

**Abstimmungsergebnis:  
Einstimmig zugestimmt.**

**4.4 Förderprogramm "Dritte Orte"  
0022/2021**

**Abstimmungsergebnis:**

**Ohne Votum in die nachfolgenden Gremien verwiesen.**

**5 Ausschussempfehlungen an den Rat**

**5.1 Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes für den Sozialraum „Ostheim und Neubrück“  
3704/2020**

**Der Ausschuss Soziales und Senioren empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:**

**Beschluss:**

- 1.) Der Rat beschließt die Fortschreibung des erstellten Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (Ratsbeschluss 14.02.2019, Vorlage-Nr. 3789/2018) für den Sozialraum „Ostheim und Neubrück“.
- 2.) Der Rat beschließt die Erbringung der Leistungen durch Dritte für die im Integrierten Stadtentwicklungskonzept für den Sozialraum „Ostheim und Neubrück“ aufgeführten Einzelmaßnahmen, die in der Kostenübersicht hinterlegt sind. Die Umsetzung der Maßnahmen steht unter dem Vorbehalt der Bewilligungen aus den avisierten Förderzugängen sowie einer erzielten Förderquote von mindestens 50 % der Gesamtkosten der jeweiligen Maßnahmen. Die erforderlichen Veranschlagungen des ergebniswirksamen Aufwandes und der investiven Zahlungsermächtigungen bis 2024 in Höhe von circa 3,464 Mio. € (Brutto) sind im städtischen Doppelhaushalt 2020/21 inkl. der mittelfristigen Finanzplanung bis 2024 bereits berücksichtigt und führt nicht zu einem Mehrbedarf gegenüber der beschlossenen Haushaltsplanung 2020/2021 inkl. mittelfristiger Finanzplanung. Die Mittelfristplanung selbst stellt noch keine gesicherten Aufwandsermächtigungen dar. Das Dezernat Stadtentwicklung, Planen, Bauen und Wirtschaft wird im Rahmen des Haushaltsplanaufstellungsprozesses 2022 ff. innerhalb des dann zugewiesenen Budgets die erforderlichen Mittel ggf. durch Umschichtungen vorsehen.

Der darüber hinaus entstehende Finanzbedarf wird in den Haushaltsjahren nach 2024 in den zukünftigen Haushaltsplanaufstellungen berücksichtigt.

- 3.) Der Rat beauftragt die Verwaltung
  - a. mit der Umsetzung der Maßnahmen der Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes für den Sozialraum „Ostheim und Neubrück“ und der Anpassung der Maßnahmenkonzeptionen, soweit im weiteren Abstimmungsprozess mit den Fördermittelgebern aufgrund laufender Änderungen der Förderbedingungen Anpassungen erforderlich werden
  - b. die erforderlichen Entscheidungen zu konsumtiven Maßnahmen des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes, die im Sozialraum „Ostheim und Neubrück“ wirksam werden, der Bezirksvertretung Kalk vorzulegen und die zuständigen Fachausschüsse

im Wege der Mitteilung zu informieren

- c. mit der Umsetzung der investiven Maßnahmen im Sozialraum „Ostheim und Neu-brück“. Der Rat verzichtet auf die nochmalige Vorlage, falls die zuständigen Fachaus-schüsse und die Bezirksvertretung Kalk ohne Einschränkung zustimmen

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

**5.2 Neubau eines Wohngebäudes im öffentlich-geförderten Wohnungsbau auf dem städtischen Grundstück Deutzer Weg o. Nr., 51143 Köln-Porz-Mitte, Gemarkung Porz, Flur 2, Flurstück 3304 - Baubeschluss 2440/2020**

**Der Ausschuss Soziales und Senioren empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:**

**Beschluss:**

Der Rat beauftragt die Verwaltung mit dem Neubau eines Wohngebäudes im öffentlich geför-derten Wohnungsbau auf dem städtischen Grundstück Deutzer Weg o. Nr., 51143 Köln-Porz-Mitte, Gemarkung Porz, Flur 2, Flurstück 3304, mit Gesamtbaukosten in Höhe von rund 4,43 Mio. € brutto.

Gleichzeitig werden die investiven Auszahlungsermächtigungen in entsprechender Höhe im Teilplan 1004 – Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, Teilplanzeile 08 – Aus-zahlungen für Baumaßnahmen, nach der Umschichtung von der Finanzstelle 5620-1004-0-5999 – Flüchtlings-WH bei der Finanzstelle 5620-1004-7-5197 – Neubau Deutzer Weg, frei-gegeben.

**Abstimmungsergebnis:**

**Vorbehaltlich der Zustimmung der Bezirksvertretung einstimmig zugestimmt.**

**5.3 Erweiterung des bisherigen Projektes „Bleibereichtsperspektiven für langjährig geduldete Menschen in Köln“ zum Programm „Bleibeperspektiven in Köln“ 3534/2020**

**Der Ausschuss Soziales und Senioren empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:**

**Beschluss:**

- 1) Der Rat beschließt die Erweiterung des bisherigen Projektes „Bleibereichtsperspektiven für langjährig geduldete Menschen in Köln“ zum Programm „Bleibeperspektiven in Köln“ auf der Grundlage des Konzeptes aus Anlage 1 und des Förderprogramms aus Anlage 2 ab dem 01.05.2021.
- 2) Zur Finanzierung der Erweiterung des Projektes beschließt der Rat gemäß § 83 GO NRW überplanmäßige zahlungswirksame Mehraufwendungen im Haushaltsjahr 2021 im Teilergebnisplan 0209 – Ausländerangelegenheiten – in Höhe von 191.740 EUR in der Teilplanzeile 11 – Personalaufwendungen sowie in Höhe von 147.340 EUR in der Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen. Die Deckung erfolgt durch zahlungswirksa-

me Minderaufwendung im Teilergebnisplan 0503, Weitere soziale Pflichtleistungen, Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen. Zum Haushaltsplan 2022 ff. erfolgt die Bereitstellung der benötigten Mittel im Rahmen einer haushaltsneutralen Umschichtung.

- 3) Für die Erweiterung des Projekts erfolgt die Einrichtung folgender unbefristeter Stellen zum Stellenplan 2022
- 2,0 Planstellen Sozialarbeiter\*in / -pädagoge\*pädagogin, EGr. S12 TVöD-SuE
  - 1,0 Planstellen Verwaltungsbeschäftigte\*r EGr.:9c TVöD bzw. StOI BGr. A10 LBesG NRW
  - 1,0 Planstellen Verwaltungsbeschäftigte\*r EGr.: 8 TVöD bzw. StHS BGr. A 8 LBesG NRW
- 4) Bis zum Start des erweiterten Programms wird die aktuelle Projektarbeit fortgesetzt und den beteiligten Trägern eine Förderung gemäß der bisherigen Projektkooperation gewährt, um einen fließenden Übergang des Projekts in das neue Programm zu ermöglichen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Bei Enthaltung der FDP einstimmig zugestimmt.**

#### **5.4 Kölner Lebenslagenbericht 0615/2020**

**Der Ausschuss Soziales und Senioren empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:**

**Beschluss:**

1. Der Rat nimmt den 1. Kölner Lebenslagenbericht 2020 zur Kenntnis.
2. Der Rat beauftragt die Verwaltung auf Basis der Erkenntnisse des Lebenslagenberichts über Zusammenhänge und Wechselwirkungen zwischen Lebenslagenbereichen mit der Verstetigung und dem Ausbau einer integrierten, strategischen Sozialplanung.

**Abstimmungsergebnis:**

**Geänderte Beschlussvorlage des Integrationsrates vom 13.04.2021:**

**Gegen die Stimmen von der SPD-Fraktion und bei Enthaltung der Fraktion Die Linke abgelehnt.**

**Beschlussvorlage:**

**Bei Enthaltung der SPD-Fraktion einstimmig zugestimmt.**

#### **5.5 Ausschreibung eines Rahmenvertrages über die Lieferung von Elektrogeräten für Leistungsbeziehende aus den Rechtskreisen des SGB II, SGB XII und AsylbLG sowie für die Einrichtungen des Amtes für Wohnungswesen 0975/2021**

**Der Ausschuss Soziales und Senioren empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt, die Verwaltung zu ermächtigen, zum Zweck des Abschlusses eines Rahmenvertrages über die Lieferung von Elektrogeräten für Leistungsbeziehende nach dem SGB II, SGB XII und AsylbLG sowie für die Einrichtungen des Amtes für Wohnungswesen (im Schwerpunkt Geflüchteten-Unterkünfte, vereinzelt OBG-Unterkünfte) das Vergabeverfahren durchzuführen.

Die Geräte sind entsprechend der in Anlage 1 genannten Kriterien vor dem Hintergrund des durch den Rat der Stadt Köln ausgerufenen Klimanotstands auszuschreiben und zu beschaffen.

Der Rat verzichtet auf die Erteilung eines Vergabevorbehaltes.

**Abstimmungsergebnis:**

**Mit Änderungsvorschlag, dass die Anmerkung des RPA im letzten Abschnitt (Zusammenlegung der Rahmenverträge) übernommen wird, mehrheitlich mit einer Enthaltung der FDP zugestimmt.**

**5.6 Teilnahme am Landesprogramm „Kommunales Integrationsmanagement“  
hier: Umsetzung der Förderbausteine 1 und 2  
1004/2021**

**Der Ausschuss Soziales und Senioren empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln beschließt:

1. die Teilnahme am Landesprogramm „Kommunales Integrationsmanagement“ (KIM) sowie die Umsetzung der Förderbausteine

(1) Implementierung und Betrieb eines strategischen Kommunalen Integrationsmanagements  
und

(2) Implementierung eines rechtskreisübergreifenden, individuellen Case Managements

unter dem Vorbehalt der Förderung aus Mitteln des Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration NRW (MKFFI). Für das Jahr 2021 liegen die Bewilligungsbescheide der Bezirksregierung Arnsberg bereits vor. Die Laufzeit des Projektes beginnt am 01.05.2021 und endet zum 31.12.2022.

2. die Finanzierung des Gesamtprojektvolumens von 1.686.708,05€ wie folgt:

- Die erforderlichen Mittel für das Haushaltsjahr 2021 werden im Teilergebnisplan 0504-Freiwillige Sozialleistungen und Diversity finanziert. Es werden insgesamt Mittel in der Teilplanzeile 11-Personalaufwendungen i.H.v. 213.633,33€, in der Teilplanzeile 15-



Transferaufwendungen i.H.v. 226.666,67€ und in der Teilplanzeile 16-Sonstige ordentliche Aufwendungen i.H.v. 78.100,00€ benötigt. Darüber hinaus ist mit einem voraussichtlichen Ertrag in der Teilplanzeile 02-Zuwendungen und allgemeine Umlagen i.H.v. 463.500,00€ zu rechnen. Diese Erträge werden zur Finanzierung herangezogen. Der Eigenanteil i.H.v. 54.900,00 € wird innerhalb des Budgets des Teilplans 0504-Freiwillige Sozialleistungen und Diversity kompensiert.

- Haushaltsjahr 2022: Es werden insgesamt Mittel in der Teilplanzeile 11-Personalaufwendungen i.H.v. 326.859,00€, in der Teilplanzeile 15-Transferaufwendungen i.H.v. 680.000,00€ und in der Teilplanzeile 16-Sonstige ordentliche Aufwendungen i.H.v. 78.100,00€ und in der Teilplanzeile 02-Zuwendungen und allgemeine Umlagen i.H.v. 843.100,00€ benötigt. Diese Erträge werden zur Finanzierung herangezogen. Die genannten Aufwendungen führen somit zu einem Mehrbedarf gegenüber der beschlossenen Haushaltsplanung 2020/2021 inkl. mittelfristiger Finanzplanung. Die Mittelfristplanung selbst stellt noch keine gesicherten Aufwandsermächtigungen dar. Das Dezernat OB wird im Rahmen des Haushaltsplanungsprozesses 2022ff. innerhalb des dann zugewiesenen Budgets die erforderlichen Mittel, ggf. durch Umschichtungen, im Teilergebnisplan 0504-Freiwillige Sozialleistungen und Diversity vorsehen.
- Haushaltsjahr 2023: Es werden insgesamt Mittel in der Teilplanzeile 11-Personalaufwendungen i.H.v. 83.349,05€ benötigt. Die genannten Aufwendungen führen somit zu einem Mehrbedarf gegenüber der beschlossenen Haushaltsplanung 2020/2021 inkl. mittelfristiger Finanzplanung. Die Mittelfristplanung selbst stellt noch keine gesicherten Aufwandsermächtigungen dar. Das Dezernat OB wird im Rahmen des Haushaltsaufstellungsprozesses 2022 ff. innerhalb des dann zugewiesenen Budgets die erforderlichen Mittel im Teilergebnisplan 0504-Freiwillige Sozialleistungen und Diversity vorsehen.

3. die für den Förderzeitraum (01.05.2021-.31.12.2022) und die nachfolgende Abwicklung der Projektabschlussarbeiten vom 01.05.2021 bis 31.03.2023 befristete Einrichtung von folgenden Stellen:

#### Förderbaustein 1

- 1,0 E 13 TVöD bzw. A13 Lg. 2, 2. Eingangsamts LBesG NRW (Leitung und Strategischer Overhead)
- 1,5 S17 TVöD S (Strategische Steuerung Integration Zugewanderte in den Arbeitsmarkt)
- 0,5 A7 LBesG NRW (Assistenz)

#### Förderbaustein 2

- 1,0 S15 TVöD S (Mitarbeit Strategische Steuerung Beratungslandschaft für Zugewanderte/ Case Management in Köln und operative Koordination der Case-Manager\*innen)

Für die vorzeitige Besetzung ab dem 01.05.2021 werden bis zum Inkrafttreten des Haushalts 2022 verwaltungsintern entsprechende Verrechnungsstellen bereitgestellt.

#### Begründung der Dringlichkeit

Aufgrund der umfangreichen verwaltungsinternen Abstimmungen kann die Vorlage nicht fristgerecht in den Beratungsgang eingebracht werden. Eine Beschlussfassung in der Sitzung des Rates am 06.05.2021 ist erforderlich, da der Förderbescheid des Landes bereits vorliegt und der Projektstart auf den 01.05.2021 festgelegt ist.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

**5.7 Fortsetzung der Gemeinwesenarbeit in den bestehenden Quartieren auf der Basis des neu entwickelten Förderprogramms 0949/2021**

**Der Ausschuss Soziales und Senioren empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt die Fortsetzung der Förderung der Gemeinwesenarbeit in den fünf Quartieren Kalk Nord, Holweide-Ost, Siedlung Am Donewald, Neu-Bocklemünd und Westend vom 01.07.2021 bis zum 30.06.2025.

Der Rat beauftragt die Verwaltung, die genannten Quartiere ab dem 01.07.2021 in das neu entwickelte Förderprogramm Gemeinwesenarbeit zu integrieren.

**Abstimmungsergebnis:**

**Mit der Maßgabe den Finanzausschuss in die Beschlussfolge mit aufzunehmen, mit den Stimmen von den Fraktionen Bündnis 90 / Die Grünen, CDU, Volt und FDP bei Enthaltung von SPD, in die nachfolgenden Gremien verwiesen.**

**6 Ausschussempfehlungen an andere Ausschüsse**

**6.1 Förderkonzept Kulturelle Teilhabe 0517/2021**

**Der Ausschuss Soziales und Senioren empfiehlt dem Ausschuss für Kunst und Kultur wie folgt zu beschließen:**

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Kunst und Kultur beschließt das beigefügte Förderkonzept Kulturelle Teilhabe. Das Förderkonzept Interkultur aus dem Jahr 2008 wird von dem Förderkonzept Kulturelle Teilhabe abgelöst und geht darin auf. Die hinterlegten Budgets für den Bereich Diversity und Interkultur bleiben davon unberührt in ihrer Zweckbestimmung bestehen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

**7 Wohnen**

**7.1 Förderung von Wohnraum mit Mitteln des Landes Nordrhein-Westfalen im Jahr 2020 und Ausblick auf 2021  
0214/2021**

Zur Kenntnis genommen.

**7.2 Kölner Statistische Nachrichten 11/2020  
Mietbelastung in Köln -  
Über die Entwicklung der Mietbelastung auf dem Kölner Wohnungsmarkt  
3692/2020**

Zur Kenntnis genommen.

**7.3 Halbjahresbericht zur Zweckentfremdung von Wohnraum in Köln  
0769/2021**

Zur Kenntnis genommen.

**7.4 Änderungen der Wohnraumförderung 2021  
1027/2021**

Zur Kenntnis genommen.

**7.5 Wohnraumstärkungsgesetz NRW erfordert Anpassung der Kölner Wohnraum-  
schutzsatzung  
1176/2021**

Zur Kenntnis genommen.

**7.6 Umbau der Unterbringungseinrichtung Herkulesstraße  
0902/2021**

Zur Kenntnis genommen.

**8 Jobcenter Köln**

**8.1 Bericht des Jobcenter Köln - Stand April 2021  
1132/2021**

Zur Kenntnis genommen.

**8.2 Bericht des Jobcenter Köln - Stand Februar 2021  
0550/2021**

Zur Kenntnis genommen.

**9 Aktuelle Situation von Flüchtlingen in Köln**

**9.1 31. Bericht zur Situation Geflüchteter in Köln  
0980/2021**

**Im Rahmen der Beschlussfassung über die Tagesordnung des Ausschusses Soziales und Senioren in die nächste Sitzung am 27.05.2021 geschoben.**

**9.2 Jahresbericht 2020 der Ombudsstelle für Flüchtlinge in Köln  
1207/2021**

**Zur Kenntnis genommen.**

**10 Anfragen und Beantwortungen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

**10.1 Unterbringung in abgeschlossenen Wohneinheiten  
AN/0479/2021**

**Durch Beantwortung erledigt.**

**Beantwortung der Anfrage: Unterbringung in abgeschlossenen Wohneinheiten  
1015/2021**

**Zur Kenntnis genommen.**

**10.2 Reichweite des Köln-Passes  
AN/0575/2021**

**Durch Beantwortung erledigt.**

**Beantwortung der Anfrage: Reichweite des Köln-Passes (AN/0575/2021)  
1301/2021**

**Zur Kenntnis genommen.**

**10.3 Anfrage zur Ausbildung von Menschen mit Schwerbehinderung bei der Stadt  
Köln  
AN/0666/2021**

**Die Beantwortung steht aus.**

**10.4 Anfrage zum Sachstand zur Umsetzung des Beschlusses zur Einrichtung eines  
Runden Tisches Pflege  
AN/0734/2021**

**Die Beantwortung steht aus.**

- 10.5 Beantwortung zum Thema: Schaffung eines Bau-, Qualitäts- und Ausstattungsstandards im konventionellen Wohnungsbau durch das Amt für Wohnungsweisen  
0359/2021**

**Zur Kenntnis genommen.**

- 11 Anfragen und Beantwortungen zu früheren Sitzungen**

- 11.1 Anfrage von der SPD Fraktion: Häusliche Gewalt im Corona-Herbst: Maßnahmen zur Umsetzung der Istanbul-Konvention  
AN/1504/2020**

**Durch Beantwortung erledigt.**

**Beantwortung der Anfrage: Häusliche Gewalt im Corona-Herbst: Maßnahmen zur Umsetzung der Istanbul-Konvention (zu AN/1504/2020)  
0047/2021**

**Zur Kenntnis genommen.**

- 11.2 Anfrage der Fraktion Volt: Winterhilfe und Schlafstätten für wohnungslose Menschen  
AN/1521/2020**

**Durch Beantwortung erledigt.**

**Beantwortung der Anfrage: Winterhilfe und Schlafstätten für Wohnungslose Menschen (AN/1487/2020)  
0052/2021**

**Zur Kenntnis genommen.**

**Beantwortung der mündlichen Frage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Beantwortung der Anfrage Winterhilfe und Schlafstätten für Wohnungslose Menschen (AN/1487/2020)  
0742/2021**

**Zur Kenntnis genommen.**

- 11.3 Anfrage der Ratsgruppe GUT: Personelle Besetzung Wohngeldstelle  
AN/0046/2021**

**Durch Beantwortung erledigt.**

**Beantwortung der Anfrage: Personelle Besetzung Wohngeldstelle  
0092/2021**

**Zur Kenntnis genommen.**

- 11.4 Anfrage der SPD Fraktion: Armut in Corona-Zeiten: Obdachlosigkeit, drohender Wohnungsverlust, Zwangsräumungen, Beschäftigungsentwicklung, ALG-II-Beantragungen  
AN/1503/2020**

**Durch Beantwortung erledigt.**

**Beantwortung der Anfrage: Armut in Corona-Zeiten: Obdachlosigkeit, drohender Wohnungsverlust, Zwangsräumungen, Beschäftigungsentwicklung, ALG II-Beantragungen (AN/1503/2020)  
0044/2021**

**Zur Kenntnis genommen.**

- 11.5 Anfrage der Fraktion DIE LINKE: Kürzungen bei den Kosten der Unterkunft in Köln  
AN/0027/2021**

**Durch Beantwortung erledigt.**

**Beantwortung der Anfrage: Kürzungen bei den Kosten der Unterkunft in Köln (Anfrage der Fraktion DIE LINKE AN/0027/2021)  
0306/2021**

**Zur Kenntnis genommen.**

**Beantwortung der Nachfrage von Bündnis 90 Die Grünen zur Beantwortung: Kürzungen bei den Kosten der Unterkunft (Nachfrage zu 0306/2021 aus TOP 11.5 der Sitzung am 25.02.2021)  
0760/2021**

**Zur Kenntnis genommen.**

- 11.6 Beantwortung einer mündlichen Anfrage der Fraktion Bündnis90/Die Grünen: Neubau einer Flüchtlingsunterkunft in konventioneller Bauweise auf dem städtischen Grundstück Potsdamer Str. 1 b, 50859 Köln-Weiden, Baubeschluss (1898/2020)  
0264/2021**

**Zur Kenntnis genommen.**

- 11.7 Beantwortung der mündlichen Fragen von Volt zu TOP 1.1: Corona-Pandemie: Auswirkungen auf die Gleichstellung in verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen aus der Sitzung vom 14.01.2021  
0642/2021**

**Zur Kenntnis genommen.**

- 11.8 Beantwortung der mündlichen Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Inklusionsbericht 2019  
0633/2021**

**Zur Kenntnis genommen.**

- 11.9 Beantwortung der mündlichen Anfrage der SPD-Fraktion zum Inklusionsbericht 2019 (2285/2020)  
1130/2021**

**Zur Kenntnis genommen.**

- 11.10 Beantwortung der mündlichen Fragen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu TOP 3.4 und TOP 14.5 zur abgesagten Sitzung vom 25.02.2021  
0745/2021**

**Zur Kenntnis genommen.**

- 11.11 Beantwortung von Anfragen zur Vorlage "Inklusionstaxen in Köln" DSNr. 1098/2020 aus der Sitzung des Ausschusses Soziales und Senioren am 28.05.2020  
1011/2021**

**Zur Kenntnis genommen.**

- 11.12 Beantwortung der Nachfrage von der SPD zu TOP 9.1. der 01. Sitzung des Ausschusses Soziales und Senioren vom 14.01.2021 - 30. Bericht zur Situation Geflüchteter (3305/2020)  
1266/2021**

**Zur Kenntnis genommen.**

- 11.13 Beantwortung der Fragen von der SPD zu TOP 11.1 der 01. Sitzung des Ausschusses Soziales und Senioren vom 14.01.2021 - Beantwortung der Anfrage Wohnungslosigkeit zielgruppenorientiert und bedarfsgerecht entgegenwirken (3672/2020)  
1273/2021**

**Zur Kenntnis genommen.**

**12 Aktuelle Anfragen und Beantwortungen**

**13 Mündliche Anfragen**

**14 Mitteilungen**

**14.1 Ehrenamtspreis "KölnEngagiert 2021"  
0153/2021**

**Zur Kenntnis genommen.**

**14.2 Jahreszahlen zur Versorgung und Betreuung von unbegleiteten minderjährigen  
Ausländern (UMA) in 2020 in der Stadt Köln  
0186/2021**

**Zur Kenntnis genommen.**

**14.3 Standards für barrierefreie Spielplätze  
3561/2020**

**Zur Kenntnis genommen.**

**14.4 Verteilung von Mitteln zur Förderung anerkannter Interkultureller Zentren in  
2021  
0374/2021**

**Zur Kenntnis genommen.**

**14.5 Neuer Kölner Mietspiegel (Stand: Februar 2021)  
0469/2021**

**Zur Kenntnis genommen.**

**14.6 Aktualisierte Dokumentation zur Anpassung der Angebote/Programme der of-  
fenen Seniorenarbeit an die Corona-Pandemie - Gemeinsame Darstellung der  
AG der Spitzenverbände der freien Wohlfahrt Köln mit der Sozial-betriebe-Köln  
gGmbH  
0486/2021**

**Zur Kenntnis genommen.**

**14.7 Wahl der Seniorenvertretung der Stadt Köln 2021  
0353/2021**

**Zur Kenntnis genommen.**



- 14.8 Respektvoll, diskriminierungsfrei und zugewandt: Leitfaden für eine wertschätzende Kommunikation bei der Stadt Köln  
0409/2021**

**Zur Kenntnis genommen.**

- 14.9 Bericht über die Entwicklung von Ausreisen und Abschiebungen ausreisepflichtiger Personen im Jahr 2020  
0661/2021**

**Zur Kenntnis genommen.**

- 14.10 Evaluierungsbericht des Sachstandsbericht der Stadt Köln zum 10-Punkte-Aktionsplan der Europäischen Städtekoalition gegen Rassismus  
0632/2021**

**Zur Kenntnis genommen.**

- 14.11 Wegweiser "Selbsthilfegruppen in Köln" Ausgabe 2020  
3387/2020**

**Zur Kenntnis genommen.**

- 14.12 Mittelbewirtschaftung im Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) Sachstand 2020  
0917/2021**

**Zur Kenntnis genommen.**

- 14.13 Sachstandsmitteilung Kriminalprävention  
0692/2021**

**Zur Kenntnis genommen.**

- 14.14 Aktueller Sachstand zum städtischen Projekt HappyToilet  
3136/2020**

**Zur Kenntnis genommen.**

- 14.15 Projekt Integrationslots\*innen - hier: neuer Träger In-Haus e.V.  
0237/2021**

**Zur Kenntnis genommen.**

- 14.16 Vorstellung des zweiten Berichts zur Kommunalen Pflegeplanung der Stadt Köln nach dem Alten- und Pflegegesetz Nordrhein-Westfalen (APG NRW)  
0946/2021**

**Im Rahmen der Beschlussfassung der Tagesordnung des Ausschusses Soziales und Senioren in die nächste Sitzung am 27.05.2021 geschoben.**

**14.17 Landesprogramm "Guter Lebensabend NRW"  
1321/2021**

**Zur Kenntnis genommen.**

**14.18 Bericht zu Sexarbeit und spezifischen Hilfsangeboten für Sexarbeitende in Köln  
2021  
1347/2021**

**Im Rahmen der Beschlussfassung der Tagesordnung des Ausschusses Soziales und Senioren in die nächste Sitzung am 27.05.2021 geschoben.**

Der Ausschuss Soziales und Senioren bittet die Verwaltung die Vorlage auch der Stadt AG LST zur Kenntnis weiterzugeben.

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

-